



*Michael Baranowski
Themenverantwortlich bei der DOAG für
Logistik und Supply Chain Management*

Liebe Leserinnen und Leser,

die aktuelle Diskussion in den Medien ist geprägt von den Aspekten der zunehmenden Digitalisierung. Es wird kaum ein Lebens- oder Arbeitsbereich ausgelassen, der nicht unter „4.0“-Aspekten betrachtet wird: Industrie 4.0, Logistik 4.0 oder einfach Business 4.0 haben das Potenzial, unsere Denkstrukturen und darauf aufbauend die Geschäftsprozesse in den Unternehmen neu zu definieren.

Fast jedes Unternehmen befindet sich gerade in einer Phase der Orientierung und der Prüfung daraufhin, in welchen Bereichen es von diesem Wandel betroffen sein wird und wo sich neue Chancen eröffnen. Die Presse, Verbände und Forschungseinrichtungen bis hin zur Politik haben ebenfalls das Thema „Digitalisierung“ aufgegriffen und sorgen für eine starke Wahrnehmung in der Öffentlichkeit.

Die vor Ihnen liegende Ausgabe der Business News widmet sich nun intensiv den Chancen und Möglichkeiten des Business 4.0. Die Märkte werden neu verteilt; für alle, die dabei sind, eröffnen sich große Chancen, was auch schon im Mittelalter der Fall war, wie das Titelbild zeigt.

Das Internet der Dinge (IoT), der Einsatz cyberphysikalischer Systeme, Big Data, Mobile Computing – und das natürlich alles in der Cloud – sind einige Aspekte, die wir in den Fokus genommen haben. Es wird der Weg in die vierte industrielle Revolution beschrieben, die sicher auch unser tägliches Leben und Arbeiten nachhaltig verändern wird.

Disruptive Geschäftsmodelle wie zum Beispiel Airbnb oder Uber machen sehr deutlich, dass wir unsere Welt jeden Tag neu denken und prüfen müssen, welche Auswirkungen Business 4.0 für die eigenen Produkte und Dienstleistungen hat. Wir stehen mit Sicherheit am Beginn einer sehr spannenden Zeit, die viele Möglichkeiten für Innovation und kräftiges Wachstum mit sich bringt. Greifen Sie beherzt zu und gestalten Sie die Zukunft!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und viele interessante Anregungen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Baum', written in a cursive style.